

## "re:publica" ? Fachkräfte auf die Arbeit der Zukunft vorbereiten



BIBB präsentiert vom 5. bis 7. Juni in Berlin Innovationen für eine nachhaltige und digitale berufliche Bildung.

Was kann Berufsbildung leisten, um Fachkräfte auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten? Gemeinsam mit Auszubildenden, Ausbildenden und Expert/-innen präsentiert das BIBB gelungene Praxisbeispiele innovativer Berufsbildung vom 5. bis 7. Juni auf dem Digitalfestival "re:publica" in Berlin.

Wie wird die Transformation zur Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung des technologischen Wandels und digitaler Möglichkeiten in einer komplexen Welt gelingen?

Was kann insbesondere die Berufsbildung tun angesichts von Dekarbonisierung, Digitalisierung und demographischem Wandel? Und welche Wege sind zu gehen, um Fachkräfte angemessen auf die Zukunft vorzubereiten?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt auf dem Digitalfestival "re:publica" vom 5. bis 7. Juni in Berlin das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), vertreten mit der Zentralstelle der Bundesregierung für internationale Berufsbildungskoooperation (GOVET), der Initiative Klischeefrei, dem Innovationswettbewerb INVITE, dem Projekt Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt (KoDiA) sowie dem Deutsch-Israelischen Programm zur Zusammenarbeit in der Berufsbildung. Besucher/-innen und Medienvertreter/-innen sind herzlich eingeladen, sich am BIBB-Stand zu informieren.

Disruptive und kontinuierliche Veränderungen führen zu neuen Berufsrollen, sich wandelnden Bedarfen in Berufsfeldern und modernisierten Ausbildungsberufen. Als nationales Kompetenzzentrum für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland begleitet das BIBB diese Prozesse durch Forschung, Politikberatung, Pilotprojekte und die Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Auf diese Weise soll die Qualifizierung von Fachkräften zukunftsfähig werden.

Der vom BIBB initiierte "Lightning Talk" am 6. Juni ab 11:15 Uhr unter dem Titel "Let's co-create! Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch berufliche Bildung" wird verdeutlichen: Berufliche Aus- und Weiterbildung ist attraktiver, wenn Lernende ihre Lernpfade mitgestalten können. Ausgangspunkt sind der Innovationswettbewerb INVITE und das Projekt KoDiA, das im Rahmen des dtec.bw - Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr mit Mitteln des EU-Programms NextGenerationEU gefördert wird.

Im Anschluss daran geht es am 6. Juni ab 11:45 Uhr im "Lightning Talk" der Initiative Klischeefrei um das Thema "Cash in der Täsch. Geschlechterklischees, Berufswahl und die finanziellen Folgen". Gezeigt wird, dass Geschlechterklischees noch immer einen maßgeblichen Einfluss auf die Berufswahl haben und den weiteren Verlauf des (Erwerbs-) Lebens beeinflussen.

GOVET im BIBB bringt darüber hinaus am 5. Juni ab 15 Uhr die internationale Dimension der Berufsbildung in den Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern der "re:publica" ein. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), sprechen Forscher/-innen aus Südafrika im Talk "Just Transition - Skills for South Africa's socio-ecological transformation" über Strategien für den industriellen Wandel und ein integratives Wirtschaftswachstum in der Region.

Am BIBB-Stand präsentieren Auszubildende, Auszubildende und Expertinnen und Experten interaktiv weitere gelungene Praxisbeispiele innovativer Berufsbildung. Dazu gehören unter anderem:

- Du bist nicht meine Blutgruppe: Mit Biolaborant/-innen die eigene Blutgruppe bestimmen
- Hightech in Bewegung - Ausbildung in Not: Was ist nötig, um die Attraktivität der beruflichen Bildung in den Mikro- und Nanotechnologien zu erhöhen?
- APOLLO: Der digitale Reisebegleiter für die individuelle, lebenslange Lernreise, der Kompetenzen von Nutzer/-innen erfasst und passende Lernangebote ausspielt
- Auf dem Weg zum "New Normal"? Wie bereitet die Berufsbildung Auszubildende auf die sich wandelnde Arbeitswelt und die Tätigkeit im Homeoffice vor?
- Sozialwissenschaftliche Umfragen und Big Data: Forscher/-innen des BIBB diskutieren, wie Sozialwissenschaften und Informatik kooperieren müssen, um die Lücke zwischen Big Data und traditionellen Daten in der Forschung zu schließen
- Info-Häppchen aus dem Deutsch-Israelischen Programm: Ein leicht verdauliches Quiz zur Start-up- und Innovation-Nation Israel, Informationen zum Azubi-Austausch und den Expert/-innen-Aufenthalten

Alle Programmhilights im Detail finden Sie in unserem Internetangebot unter <http://www.bibb.de/rp23> und auf Twitter unter dem Hashtag #bibbrp23.

Die "re:publica" ist eine seit 2007 jährlich in Berlin stattfindende national und international ausgerichtete Konferenz zum gesellschaftlichen Umgang mit Internet und Digitalisierung. Das Motto lautet in diesem Jahr "CASH".